Geschäftsbericht 2018/2019

ART FOR ART

ART for ART Theaterservice GmbH

Kostümwerkstätten, Kostümfundus, Dekorationswerkstätten,
Lager, Transport, Facility Office, Bühnentechnik, Kartenverkauf

Zar und Zimmermann/Volksoper Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Geschäftsfelder	8
Organe der Gesellschaft	9
Saisonbericht	10
Dekorationswerkstätten	10
Kostümwerkstätten	14
Facility Office	18
Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Impressum	26

Vorwort des Geschäftsführers

ART for ART weist auch für das Geschäftsjahr 2018/2019, es ist das zwanzigste Jahr seiner Firmengeschichte, ein hervorragendes Ergebnis aus. Trotz einer geringeren Auslastung der Werkstätten durch die Konzerngesellschaften, die nur teilweise durch Steigerungen bei den Fremdaufträgen wettgemacht werden konnten, ist es gelungen, ein operativ positives Ergebnis auszuweisen.

Sehr erfolgreich waren wieder der Bausektor und die Immobilienbewirtschaftung. Darüber hinaus haben die Investitionen der vergangenen Jahre in effizienzsteigernde und energiesparende Projekte Früchte getragen. Während die Energiepreise stark steigen, konnte ART for ART durch die gezielten Investitionen den Aufwand für Energie reduzieren.

Ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen ist selbstverständlich. Ausschlaggebend für den Erfolg des Unternehmens sind aber in hohem Maße die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Innovationsfreude. Beides zusammen hat ART for ART künstlerisch wie wirtschaftlich zum Erfolg geführt, nicht erst im abgelaufenen Geschäftsjahr, sondern während der gesamten Zeit des Bestehens der ART for ART Theaterservice GmbH. Wir freuen uns über den Erfolg gemeinsam mit der Bundestheater-Holding, der Wiener Staatsoper, der Volksoper Wien, dem Burg- und Akademietheater sowie mit dem Steuerzahler.

Dr. Josef Kirchberger
Alleingeschäftsführer

ART for ART Theaterservice GmbH

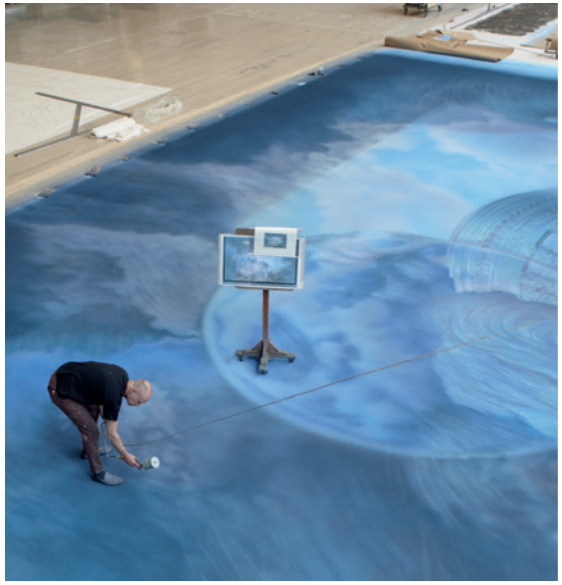
Ein Unternehmen für Kunst, Handwerk und Technik – ein Kosmos!

Das Theater ist ein Spiegelbild der Welt, ein kleiner Kosmos im großen, lebendig, konzentriert, verdichtet. Ebenso verhält es sich mit den Werkstätten. Sie gestalten diesen kleinen Kosmos, statten ihn aus und versorgen ihn mit allem, was er braucht, um immer neue Schöpfungen hervorzubringen.

Die Werkstätten erinnern an eine kleine Stadt, in der es Tischler, Schlosser, Maler, Tapezierer, Bildhauer, Schuhmacher, Schmuckwarenerzeuger, Näher, Schneider, Färber, Modisten, Konstrukteure, Elektriker und Elektroniker, Feuerwehrleute und Computerspezialisten gibt, Frauen und Männer, die ein großes Spektrum menschlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten abdecken.

Wenn alle zusammenhelfen, gelingt es, Träume zu realisieren und für das Publikum erlebbar zu machen.

Everything is possible!



Bühnendekorationen, Kostümfundus, Events, Kostüme, bautechnische Betreuung, Lager

ART FOR ART

www.artforart.at

Geschäftsfelder

Kostümwerkstätten
Kostümwerkstätten
Fundus

Dekorationswerkstätten
Dekorations- und Bühnenbau
Dekorationslager
Transport

Facility Office
Hochbau
Facility Management
Bühnentechnik

Kartenvertrieb
Kartenverkauf
Information

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat
Der Aufsichtsrat besteht gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages vom 15. Oktober 2013 aus acht Mitgliedern und vier entsandten Arbeitnehmervertretern.
Mit der Novellierung des Bundestheaterorganisationsgesetzes (BThOG) per 1. September 2015 reduzierte sich die Anzahl auf sechs Kapitalvertreter und drei vom Betriebsrat entsandte Mitglieder.

Mitglieder des Aufsichtsrates zum Bilanzstichtag 31. August 2019

Mag. Christian Kircher	Vorsitzender
Dr.in Valerie Höllinger	(Stellvertreterin des Vorsitzenden)
Mag.a Elisabeth Sobotka	
AL MMag. Peter Part	
Thomas Platzer	(bis 26.9.2019)
Christoph Ladstätter	(ab 26.9.2019)
Kurt Rothfuss	(vom Betriebsrat entsandt) (bis 7.6.2019)
Barbara Lugner	(vom Betriebsrat entsandt) (von 7.6. bis 26.9.2019)
Jürgen Beitelberger	(vom Betriebsrat entsandt) (ab 26.9.2019)
Christian Mayer	(vom Betriebsrat entsandt) (bis 7.6.2019)
Christian Pizato	(vom Betriebsrat entsandt) (ab 7.6.2019)
Walter Tiefenbacher	(vom Betriebsrat entsandt)

Geschäftsführung
Dr. Josef Kirchberger — Geschäftsführer

Prokuristen
Mag. Kurt Schöggl
Mag.a Elisabeth Eichwalder
Mag.a (FH) Doris Zwick

Leitung der Profitcenter

Mag. Paul Zündel	Leiter der Dekorationswerkstätten
Barbara Pfeiler, Benno Wand	Leiterin und Leiter der Kostümwerkstätten
Ing. Manfred Hoffelner	Leiter des Facility Office
Kurt Rothfuss, Phädra Schöfbänker	Leiter und Leiterin des Kartenvertriebes

Betriebsratsvorsitzende

Walter Tiefenbacher	Vorsitzender des BR des technischen Personals
Kurt Rothfuss	Vorsitzender des BR des darstellenden künstlerischen Personals, der Beamten, Angestellten und Vertragsbediensteten

Deponie Highfield/Burgtheater

Dekorationswerkstätten

Lipizzaner auf der Deponie

Im Lauf einer Saison werden die Dekorationswerkstätten mit vielen Herausforderungen konfrontiert. So auch vergangene Saison in der Wiener Staatsoper mit großer Oper, wie „Die Frau ohne Schatten“, „Otello“, mit Neuem wie „Die Weiden“ und „Orest“ und den Opern für Kinder „Persinette“ und „Was ist los bei den Enakos?“ in der Walfischgasse.

Im Haus am Gürtel waren das leichte Musical Ralph Benatzkys „Meine Schwester und ich“, die romantisch ernste Oper „Der fliegende Holländer“ und Lortzings komische Oper „Zar und Zimmermann“ die Höhepunkte der Saison, wobei für letztere der Bühnenbildner und Regisseur Hinrich Horstkotte für seine spritzige Inszenierung persönlich eine Unzahl verschiedener witziger Motive für das mit (nicht ganz echten) Delfter Kacheln gestaltete Bühnenbild entwarf, sodass sich kaum ein Motiv wiederholt.

Ein Höhepunkt war zweifelsfrei die Ballettproduktion „Coppélia“ in der Choreographie von Pierre Lacotte. Dazu wurden die originalen Bühnenbildentwürfe mit Hilfe des Bühnenmalers Jean-Luc Simonini aus Paris in unseren Werkstätten rekonstruiert. Das Burgtheater beschäftigte uns mit den Produktionen zu „Mephisto“, „Glaube, Liebe, Hoffnung“, „Die Ratten“, „Medea“, „Hiob“ und „Schöne Bescherung“, das Akademietheater mit „Ameisen“, „Die Stühle“, „Die Zeit der Königinmutter“, „Land in Sicht“, „Volksvernichtung“, „Woyzeck“ – und, am Ausklang der Saison „Deponie Highfield“ von René Pollesch.

Dieses letztgenannte Stück erschließt sich dem Publikum nur schwer bis gar nicht, dafür hat aber die Inszenierung, welche der Autor selbst im Bühnenbild der mehrfach ausgezeicheten Kathrin Brack vorgenommen hat, einiges zu bieten: So sind sieben Pferde auf grünem Rasen zu sehen, welche Lipizzaner sein könnten, allerdings ist eines davon braun, wie es es bei dieser Rasse durchaus ja vorkommen kann. Es entspinnt sich sogleich ein Rätselraten im Publikum, ob denn die Pferde echt sind, weil sie ja mit dem Schweif schlagen, die Ohren drehen aus den Nüstern schnauben (es muss kalt sein, weil der rauchige Atem zu sehen ist) und von den Lefzen trenzen. Sie sind auch von den Akteuren bereitbar, wobei sie sich jedoch keinen Schritt vorwärtsbewegen, wodurch sich im Publikum dann doch die Meinung durchsetzte, dass die Pferde nicht aus Fleisch und Blut sind sondern „nur“ unseren Werkstätten entstammen.

Dekorationswerkstätten

Tristan sucht Trost am tropfenden Stein

Von den vielen Produktionen, welche die ART for ART Dekorationswerkstätten im Laufe der Saison zu bewältigen hatten, war wohl die Umsetzung des Bühnenbildes der Neuinszenierung von „Tristan und Isolde“ im Brüsseler Opernhaus La Monnaie die herausforderndste. Der Bühnenbildner Alexander Polzin entwarf für den Regisseur Ralf Pleger einen riesigen Plafond einer Tropfsteinhöhle, welche mit gewaltigen von innen leuchtenden Stalaktiten über der Szene dräut.

Die Basis war eine hängende Stahlrahmenkonstruktion, darauf befestigt ist die transluzente Plafondandschaft, welche zuvor in Styropor geschnitzt wurde und mit glasfaserverstärkten Polyesterharz überzogen wurde. Durch die Verwendung eines Trennmittels als Zwischenschichte konnte das Styropor entfernt werden, sodass nur die Polyesterhaut bleibt. Das richtige Mischungsverhältnis der Komponenten des Kunstharzes garantiert die Transluzidität für das Licht von innen heraus. Das Ganze musste zudem noch transportgerecht in Teilen gebaut werden, wobei die exakte Passform der Einzelteile zueinander vorrangig war. Einzelne Stalaktiten, welche die akzeptable Transportgröße der Plafondteile überschritten, waren noch gesondert montierbar.

Aber nicht genug der Herausforderung: 15 Stalaktiten, die größten mit 9m Länge, bewegten sich während des ersten Aktes zusätzlich durch den Plafond nach unten bis beinahe zum Bühnenboden.

Auch für den dritten Akt konnten wir die Oper La Monnaie mit riesigen fahrbaren Wänden beliefern, welche die ganze Bühnenbreite einnehmen und aus denen sich von innen leuchtende Rohre dem Publikum entgegenschieben.

Aber auch sonst noch waren die Dekorationswerkstätten am freien Markt umtriebig: Ausstattungen für „Don Karlos“ und „Biedermann und die Brandstifter“ für das Volkstheater, zum wiederholten Mal eine Opernpoduktion für die Nationaloper im norwegischen Bergen, diesmal „Werther“, weiters ein raumfüllendes Bühnenbild für „Aida“ im Festspielhaus Erl, einzelne Dekoelemente für eine „Zauberflöte“ für die Staatsoper Berlin und den abgestürzten Spitfire für „King Arthur“ im Theater an der Wien.

Auch die 2015 von uns gebaute Bühne des „Globe Wien“ wurde im Rahmen der Übersiedlung in einen größeren Teil der Marx Halle in einer erweiterten Form neu adaptiert und eingebaut.

Tristan und Isolde/La Monnaie, Brüssel

Kostümwerkstätten

Das Land des Lächelns
Seefestspiele Mörbisch 11.07.2019

Einen fulminanten Auftakt in den Festspielsommer brachte heuer das „Land des Lächelns“ auf der Seebühne.

Christof Cremer entwarf die eleganten Kostüme für die Regie von Leonard C. Prinsloo und das Bühnenbild von Walter Vogelweider.

Der Großteil der Solistenkostüme wurde bei ART for ART gefertigt. Die Entwürfe waren inspiriert von chinesischer Porzellanmalerei und goldene Drachen wurden in der Kostümmalerei handgemalt.

Land des Lächelns/Seefestspiele Mörbisch

Zar und Zimmermann/Volksoper Wien

Kostümwerkstätten

Zar und Zimmermann
Volksoper Premiere 13.10.2018

Das Meisterwerk von Gustav Albert Lortzing, das in den letzten Jahren eher selten aufgeführt wurde, hat die Volksoper im November 2018 in einer Neuproduktion wieder in ihr Repertoire aufgenommen.

Hinrich Horstkotte, der für Regie, Bühne und Kostümbild verantwortlich zeichnet, bedient mit seinem humorvollen Gesamtkunstwerk nahezu jedes Klischee, das Holland zu bieten hat.

Er entwirft ca. 220 individuell gestaltete Kachelmotive, die als Vorlage sowohl für die Stoffdrucke der Kostüme, als auch auf der gesamten Bühne zum Einsatz kommen.

Facility Office

Afrikagipfel

Im Zuge des österreichischen EU-Ratsvorsitzes beschlossen Bundeskanzler Kurz und Ruandas Präsident Kagame, ein hochrangiges Forum einzuberufen, um europäischen und afrikanischen Staats- und Regierungschefs einen Raum zu bieten, in dem sie, gemeinsam mit Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern global agierender Konzerne, Innovationschampions, Vertreterinnen und Vertretern von Start-ups und anderen relevanten Akteuren darüber reflektieren können, was getan werden muss, um Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit auf beiden Kontinenten zu sichern und die Beziehungen in allen Bereichen zu vertiefen.

Das hochrangig besetzte „High-Level Forum Africa-Europe“ tagte am 17. und 18. Dezember unter dem Motto „Taking cooperation to the digital age“ im Austria Center Vienna (ACV). Im Mittelpunkt der Debatten standen die Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation und Digitalisierung, insbesondere die Frage, wie die Vorteile des digitalen Wandels allen zugutekommen können. Am Vorabend fand das Galadinner für die Staats – und Regierungschefs sowie ausgewählte CEO´s in der Spanischen Hofreitschule statt.

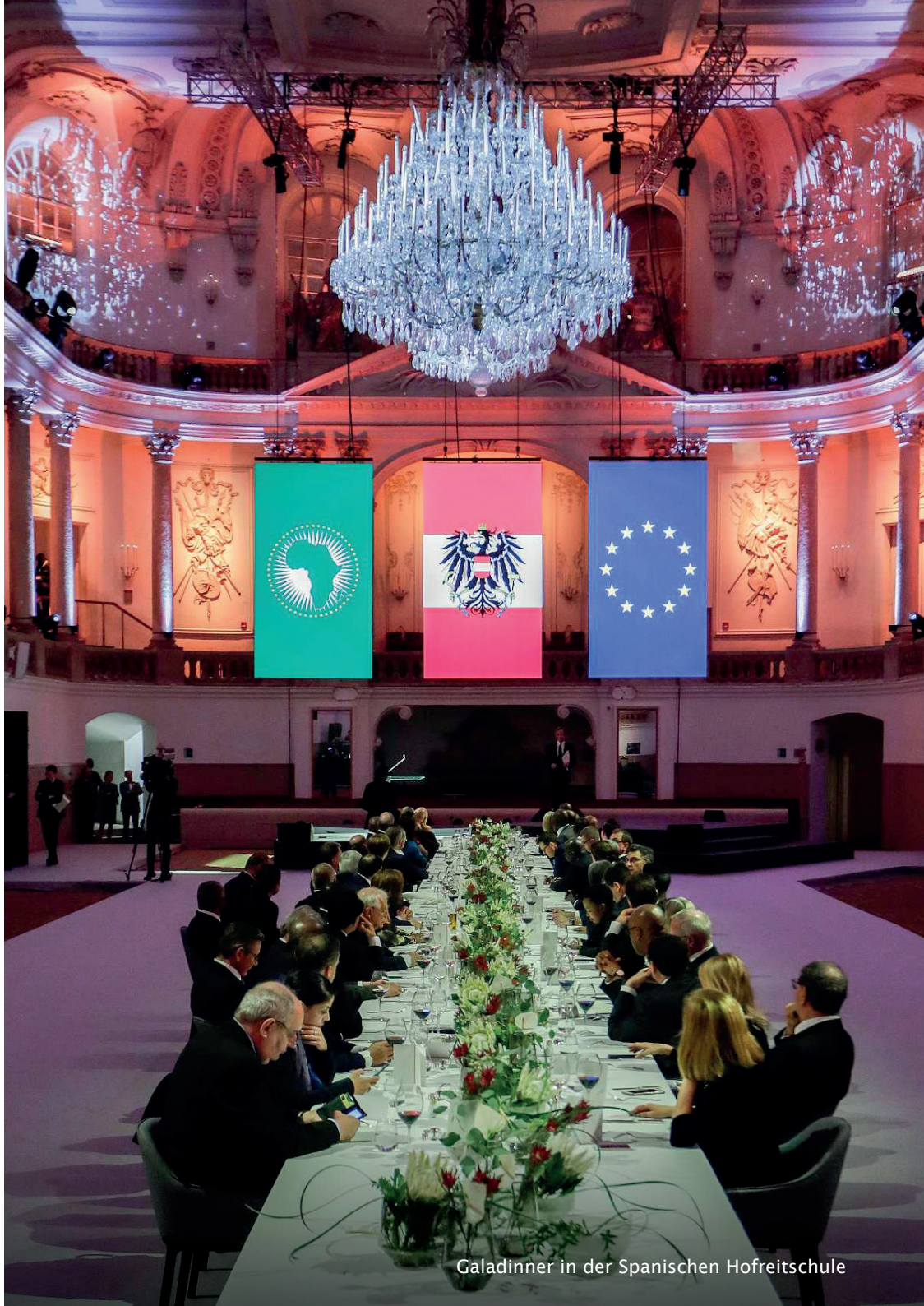
Sowohl für das Galadinner als auch das „High-Level-Forum“ im ACV wurde das Designkonzept von ART for ART weiterentwickelt und realisiert. Aufgrund der kurzen Aufbauzeiten von weniger als 24 Stunden war eine Planung bis ins letzte Detail erforderlich. Besonders in der Spanischen Hofreitschule gab es Herausforderungen, die zu lösen waren, wie z.B. die Beheizung der Winterreitschule, die Transportlogistik aufgrund der Zufahrt und der Platzkapazitäten innerhalb des Gebäudes, Sicherheitsvorkehrungen, etc.

Folgende Planungsleistungen und Ausführung wurden von ART for ART mit den eigenen Werkstätten und Subunternehmern umgesetzt: Ausführungsplanung, Lichtplanung, Eventablaufplanung, Grafikerstellung und Videocontent, Licht, Ton und Mulitmediatechnik, Boden und Teppichleger, Zeltbau, Floristen, Möbelbau, Bühnenbau, Wegleitung, Tapezierer, Malerarbeiten sowie der Bau und die Beschaffung von Requisiten.

Der Aufbau in den beiden Locations fand parallel statt.

Durch die Abwicklung der ART for ART als Generalunternehmer wurde bei den Veranstaltungen ein roter Faden mit Liebe zum Detail durchgezogen, um ein für den Kunden ein perfektes Ergebnis abzuliefern.

Das Video, das unsere Leistungen demonstriert, kann auf der Homepage unter folgendem Link angesehen werden: **http://www.artforart.at/highlights.php**



Galadinner in der Spanischen Hofreitschule

Facility Office

Bau-Projekt: Ein Lager für die Österreichische Nationalbibliothek

Im Herbst 2016 wurden erste Gespräche über die Möglichkeit der Kooperation von ART for ART mit der Österreichischen Nationalbibliothek geführt. Nachdem ART for ART schon ein Lager für das Technische Museum errichtet hatte, ging es nunmehr um die Schaffung von Lagerraum für das aufzubewahrende Schriftgut. Nach der Definition der Anforderungen durch die Nationalbibliothek kam es im Jänner 2019 zum Abschluss eines Vertrages zur Errichtung und Nutzung einer geeigneten Lagerhalle.

In der Halle mit einer Grundfläche von 1.080 Quadratmetern waren auch Räume für Büro und Infrastruktur vorzusehen, ein Warm- und ein Kaltlager mit getrennt regelbarer Temperatur und Luftfeuchtigkeit, sowie Sicherheitseinrichtungen gemäß den Anforderungen des Landesfeuerwehrverbandes. Selbstverständlich hatten die Architekten auch die Vorgaben des Gebietsbauamtes zu erfüllen.

Nach der behördlichen Einreichung und der Erteilung der Baubewilligung konnten die Leistungsverzeichnisse finalisiert und das öffentliche Vergabeverfahren durchgeführt werden. Anfang September 2019 konnte die Errichtung des Bauwerks in Angriff genommen werden. Die Fertigstellung ist für Ende April 2020 vorgesehen. ART for ART etabliert sich nicht nur als Dienstleister für die Bundestheater, sondern auch als starker Partner für die Museen.

Bau der Lagerhalle für die Nationalbibliothek

Bilanz zum 31. August 2019

Aktiva

	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2017/2018 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		202.152,00	112,7
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grund davon Grundwert EUR 5.316.669,31 (31.08.18: TEUR 5.318,0)	32.973.629,41		34.839,7
2. technische Anlagen und Maschinen	1.217.936,04		931,5
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.520.828,60		2.778,1
4. Produktionen	0,00		0,0
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.808.226,62		929,5
		38.520.620,67	39.478,8
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00		100,0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	114.560,00		114,6
		214.560,00	214,6
		38.937.332,67	**39.806,0**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	382.586,25		419,3
2. unfertige Erzeugnisse	0,00		4,9
3. fertige Erzeugnisse und Waren	33.539,70		102,3
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00		0,0
5. geleistete Anzahlungen	362,90		69,8
		416.488,85	596,3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	536.839,46		1.921,2
davon über ein Jahr	*0,0*		*0,0*
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.571.355,56		6.736,1
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,0
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40.643,42		45,7
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
		5.148.838,44	8.703,0
III. Wertpapiere und Anteile			
1. sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00		0,0
		0,00	0,0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Kassenbestände	91.536,50		144,1
2. Guthaben bei Kreditinstituten	16.203.752,73		12.377,8
		16.295.289,23	12.522,0
		21.860.616,52	**21.821,2**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**695.465,25**	**648,0**
D. Aktive latente Steuern		**22.000,00**	**127,2**
		61.515.414,44	**62.402,5**

Passiva

	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2017/2018 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		5.000.000,00	5.000,0
II. Kapitalrücklagen			
nicht gebundene		0,00	0,0
III. Rücklagen			
gesetzliche Rücklage		500.000,00	500,0
freie Rücklagen		650.008,00	650,0
IV. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag EUR 13.361.774,50 (31.08.18: TEUR 12.038,2)		14.246.112,91	13.361,8
		20.396.120,91	**19.511,8**
B. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		**0,00**	**0,0**
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.839.159,60		1.585,7
2. Steuerrückstellung	15.000,00		29,8
3. sonstige Rückstellungen	7.940.845,25		8.801,5
		9.795.004,85	**10.416,9**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,0
davon bis zu einem Jahr	*0,00*		*0,0*
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.087,31		85,1
davon bis zu einem Jahr	*30.087,31*		*85,1*
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.766.671,70		3.449,1
davon bis zu einem Jahr	*1.766.671,70*		*3.449,1*
davon über ein Jahr	*0,00*		0,0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	644.964,08		0,0
davon bis zu einem Jahr	*644.964,08*		*0,0*
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			*0,0*
davon bis zu einem Jahr	*0,00*		*0,0*
davon über ein Jahr	*0,00*		*0,0*
davon über ein Jahr	*0,00*		21.029,6
6. sonstige Verbindlichkeiten,	21.437.488,51		
davon Finanzschulden aus Darlehen des Bundes EUR 16.115.162,42 (31.08.18: TEUR 14.965,2)			
davon aus Steuern EUR 212.339,09 (31.08.18: TEUR 214,7)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 363.730,71(31.08.18: TEUR 350,2)			
sonstige Verbindlichkeiten			
davon bis zu einem Jahr	*9.547.326,09*		*7.914,5*
davon über ein Jahr	*11.890.162,42*		*13.115,2*
Verbindlichkeiten			
davon bis zu einem Jahr	*11.989.049,18*		*11.448,7*
davon über ein Jahr	*11.890.162,42*		*13.115,1*
		23.879.211,60	**24.563,8**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**7.445.077,08**	**7.910,0**
		61.515.414,44	**62.402,5**

Gewinn und Verlustrechnung 2018/2019

	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2017/2018 TEUR
1. Umsatzerlöse		43.592.822,35	47.370,3
2. Basisabgeltung		0,00	0,00
3. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-74.064,15	-17,9
4. andere aktivierte Eigenleistungen		123.420,28	329,3
5. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	603.511,22		734,4
b) Erträge aus der Auflösung von	923.678,02		376,4
Rückstellungen	268.213,14		279,3
c) übrige		1.795.402,38	1.390,0
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	-13.963.766,29		-17.232,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-487.003,74		-720,3
		-14.450.770,03	-17.952,3
7. Personalaufwand			
a) Löhne	-197.784,96		-235,1
b) Gehälter	-14.829.076,34		-14.656,1
c) Soziale Aufwendungen	-4.895.136,24		-4.605,4
davon Aufwendungen für Altersversorgung	*-1.033.180,51*		*-1.025,0*
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	*-408.679,13*		*-257,6*
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge davon	*-3.223.902,78*		*-3.187,0*
sonstige Sozialaufwendungen	*-229.373,82*		*-135,8*
		-19.921.997,54	*-19.496,6*
8. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.369.349,82	-3.345,8
9. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern	-80.851,85		-78,2
vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-6.273.346,17		-6.634,1
b) übrige		-6.354.198,02	-6.712,3
10. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 9		**1.341.265,45**	**1.564,7**

	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2017/2018 TEUR
11. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,0
davon aus verbundenen Unternehmen		*0,00*	*0,0*
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,3
davon aus verbundenen Unternehmen		*0,00*	*0,0*
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		36.321,48	21,0
davon aus verbundenen Unternehmen		*0,00*	*0,0*
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		-355.487,70	-364,7
davon betreffend verbundene Unternehmen		*0,00*	*0,0*
15. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 11 bis 14		**-319.166,22**	**-343,4**
16. Ergebnis vor Steuern		**1.022.099,23**	**1.221,3**
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-137.760,82	102,3
davon Aufwand/Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern		*-105.200,00*	*127,2*
18. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**884.338,41**	**1.323,6**
19. Auflösung von Kapitalrücklagen		0,00	0,0
20. Auflösung von freien Rücklagen		0,00	0,0
21. Zuweisung der gesetzlichen Rücklage		0,00	0,0
22. Zuweisung zu freien Rücklagen		0,00	0,0
23. Jahresgewinn, -verlust		**884.338,41**	**1.323,6**
24. Gewinn-, Verlustvortrag aus dem Vorjahr		13.361.774,50	12.038,2
25. Bilanzgewinn, -verlust		**14.246.112,91**	**13.361,8**

Impressum

Verleger
ART for ART Theaterservice GmbH
Goethegasse 1, A-1010 Wien
www.artforart.at

Herausgeber
ART for ART Theaterservice GmbH, A-1010 Wien, im Jänner 2018

Verantwortlich für den Inhalt
Mag. Kurt Schöggl

Redaktion
Mag. Christina Prochaska

Grafisches Konzept
men on the moon/Rosebud, Inc.

Layout
Sandra Zinterhof

Herstellung
Druckerei Walla, Ramperstorffergasse 39, 1050 Wien

Fotos
Seite 2: „Zar und Zimmermann“, Barbara Pálffy/Volksoper Wien
Seite 4: Stefan Liewehr
Seite 7: Stefan Liewehr
Seite 10: „Deponie Highfield“/Reinhard Werner/Burgtheater
Seite 13: „Tristan und Isolde“, Simon Van Rompay/La Monnaie Brüssel
Seite 15: „Land des Lächelns“, Jerzy Bin/Seefestspiele Mörbisch
Seite 16: „Zar und Zimmermann“, Barbara Pálffy/Volksoper Wien
Seite 19: „Afrika Gipfel“, ART for ART
Seite 21: „Lagerhalle Nationalbibliothek“, ART for ART
Seite 27: „Land des Lächelns“, Jerzy Bin/Seefestspiele Mörbisch

Alle Rechte vorbehalten.

Land des Lächelns/Seefestspiele Mörbisch

ART FOR ART

www.artforart.at